



Studienbereich
Gesundheitsmanagement



Inhalt

Vorwort
Wirtschaft oder Gesundheit? Wir können beides!..... 5

Wer sind wir..... 6

Zwei zentrale Aspekte im Überblick:
Kompetenzen und Wirkungsfelder..... 8

Studienangebote
Bachelor of Arts und Master of Arts..... 10

Forschen in Kompetenzcentern..... 12

Kooperationen und Angebotsumfang..... 13

**Professoren, Absolventen und Studierende über
den Studienbereich Gesundheitsmanagement.....** 14

Impressum:
Herausgegeben durch den Studienbereich Gesundheitsmanagement der Hochschule Aalen.

Redaktion: Linda Ruf
Gestaltung: Verena Winkler
Text: Bachelor-Studierende und
Studienbereich Gesundheitsmanagement
Fotos: Reiner Pfisterer und Hochschule Aalen
Stand: 03/2015

Soweit in dieser Imagebroschüre bei der Bezeichnung von Personen die männliche Form verwendet wird, ist damit immer auch die weibliche Form eingeschlossen.

Wirtschaft oder Gesundheit? Wir können beides!



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

demographische Veränderungen, neue Technologien sowie sich regelmäßig ändernde gesetzliche Rahmenbedingungen bringen für die Gesundheitswirtschaft in den kommenden Jahren weitreichende Veränderungen mit sich. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, legen wir bei der Ausbildung der Studierenden auf ein breit gefächertes Grundlagenwissen wert.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie einen Einblick in den Studienbereich Gesundheitsmanagement der Hochschule Aalen. Der ausgewählte Querschnitt greift die Besonderheiten eines Gesundheitsmanagement-Studiums in Aalen auf und zeigt unter anderem die möglichen Wirkungsfelder unserer Absolventen.

Der Studienbereich verknüpft die Disziplinen Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitswissenschaften paritätisch. Damit bereiten wir zukünftige Gesundheitsmanager auf die zunehmende Ökonomisierung und steigende Komplexität des Gesundheitswesens optimal vor. Unsere Studierenden zeichnen sich durch ein hohes Verständnis für das deutsche Gesundheitssystem sowie dessen wirtschaftliche und rechtliche Besonderheiten aus.

Das Modell eines praxisintegrierten Vollzeitstudiums ermöglicht den Studierenden, neben dem Studium, einem Beruf im Gesundheitswesen nachzugehen und studienbegleitende Praktika oder Werkstudententätigkeiten zu absolvieren. Ein Wesensmerkmal des Studienbereichs Gesundheitsmanagement ist die theoriefundierte und praxisintegrierte Gestaltung. Die Studierenden lernen bereits ab dem Grundstudium, sich in Projekten mit realen Fragestellungen aus der Gesundheitswirtschaft auseinanderzusetzen und sich zu Teamplayern zu entwickeln.

Das Studienangebot umfasst den Bachelor Gesundheitsmanagement und den Master Management mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement. Im Rahmen des Masterstudiums können Bachelorabsolventen ihre bereits erworbenen Kenntnisse in den Bereichen der Gesundheitswissenschaften vertiefen und ihre Managementfähigkeiten weiter ausbauen.

Ich bin stolz darauf, diese Imagebroschüre als eine Projektarbeit von Studierenden des vierten Semesters zu präsentieren und möchte mich in diesem Zusammenhang bei den Mitgliedern der Projektgruppe bedanken, die viel Mühe und Herzblut in diese Broschüre gesteckt haben.

Prof. Dr. rer. pol. Stefan Fetzer | Studiendekan

Wer sind wir...

Seit Gründung des Studienbereichs Gesundheitsmanagement im Jahr 2007 leistet die Hochschule Aalen einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitswirtschaft in der Region Ostwürttemberg. Der Studienbereich bereitet derzeit mehr als 350 Studierende auf Managementaufgaben in dieser Branche vor und stellt das Zentrum der gesundheitsökonomischen und gesundheitsrechtlichen Forschung in der Region dar.

Das Gesundheitsmanagement-Studium zeichnet sich durch einen theoriefundierten und praxisintegrierten Studienaufbau sowie die Ausrichtung im 2-Säulen-Prinzip mit betriebswirtschaftlichen und gesundheitswissenschaftlichen Inhalten aus. Gesundheitsmanagement in Aalen bietet Exzellenz in Forschung, Lehre und Sozialkompetenz.

Die Interdisziplinarität im Team ermöglicht den Studienaufbau im 2-Säulen-Prinzip und die Ausbildung von Fachkräften für den gesundheitswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Markt. Zusätzlich steigert die Denkweise in unterschiedlichen Fachrichtungen den Austausch unter den Professoren und Lehrenden und ergänzt den fachübergreifenden Wissenstransfer. Die innovativen und abwechslungsreichen Lehrmethoden fördern die Kreativität und Leistungsbereitschaft der Studierenden und bereiten gezielt auf die zukünftigen Aufgaben im Beruf vor.

Der Studienaufbau sowie das Netzwerkmanagement des Studienbereichs Gesundheitsmanagement gewährleisten ein praxisintegriertes Lernen. Dies zeichnet sich bei der Organisation und Umsetzung des Blockwochenmodells, des Praxissemesters im siebten Studiensemester sowie bei den anspruchsvollen Praxisprojekten ab. Die Organisation des Blockwochenmodells ermöglicht den Studierenden, während des Studiums Erfahrung im Berufsleben zu sammeln und fördert den Austausch in den Veranstaltungen mit Dozenten und Studierenden.

Durch die praxisorientierte Lehre eignen sich die Studierenden eine kundenorientierte Denk- und Forschungshaltung an, um ein professionelles und zielgruppengerechtes Auftreten in den Beruf zu übertragen. Kooperationen zu Organisationen aus dem Gesundheitsbereich steigern die praxisnahe Didaktik und unterstützen den Wirkungskreis - regional vernetzt und überregional aktiv.

Eine ausgeprägte serviceorientierte Arbeitsweise der Professoren und Mitarbeiter sowie moderne Studienbedingungen, wie Räumlichkeiten und Ausstattungen, garantieren den Studierenden einen reibungslosen Ablauf des Studiums.

[Zukunft gestalten – theoriefundiert und praxisintegriert studieren.](#)

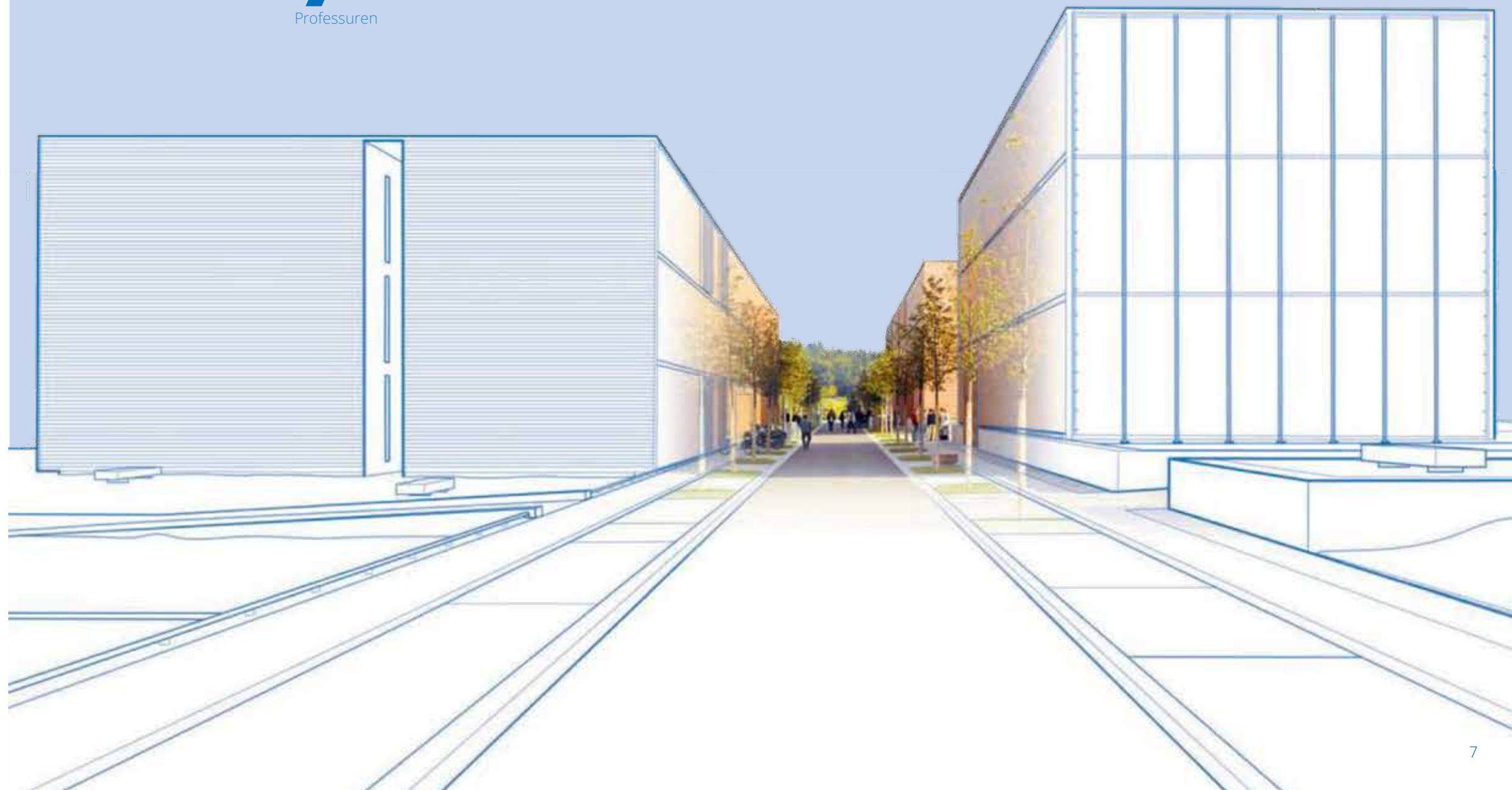
ca. **150**
Absolventen

2007
Gründungsjahr

110
Kooperationsunternehmen

350
Studierende

7
Professuren



Zwei zentrale Aspekte im Überblick:



(A) Kompetenzen

Neben Grundlagenveranstaltungen, in denen wirtschafts- und gesundheitswissenschaftliche Basiskenntnisse gelehrt werden, steht der Wissenstransfer von vertiefenden Kenntnissen im Bereich der Funktionsweise des Gesundheitssystems, der Vermittlung gesundheitsökonomischer Zusammenhänge und der Betriebswirtschaftslehre im Vordergrund.

Darüber hinaus bietet der Studienbereich zu verschiedenen Themengebieten Spezialisierungen, wie beispielsweise Betriebliches Gesundheitsmanagement oder Marketingpraxis. Eine weitere Besonderheit liegt in der Vermittlung juristischer Kenntnisse. Die Studierenden werden befähigt, Gesetzestexte selbstständig auszulegen und anzuwenden. Ziel ist, dass die Studierenden juristische Probleme frühzeitig erkennen und erfolgreich lösen können.

Neben Fachkompetenzen werden zusätzliche Methoden- und Sozialkompetenzen gelehrt. Hierzu gehören zahlreiche Schlüsselkompetenzen, die in den Veranstaltungen Kommunikation und Präsentation, Englisch, Medienkompetenz, Berufsvorbereitung und wissenschaftliches Arbeiten vermittelt werden.

Aufgrund der ausgeprägten praxisintegrierten Orientierung des Studienbereichs werden die Studierenden befähigt, sich Inhalte selbstständig anzueignen und diese sinnvoll zu strukturieren. In Gruppen- oder Projektarbeiten lernen die Studierenden, Verantwortung zu übernehmen und sich im Team zu organisieren. Hier setzt auch das Studium Generale an. Dort engagieren sich die Studierenden in einer sozialen Einrichtung oder besuchen Vorträge und Seminare, die der Weiterentwicklung von Soft Skills dienen.

Das Zusammenspiel interdisziplinärer Kompetenzen ermöglicht den Studierenden, Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und zu beurteilen. Daraus ergeben sich für Absolventen im Bereich Gesundheitsmanagement zahlreiche Möglichkeiten, ihr theoriefundiertes und praxiserprobtes Wissen bei unterschiedlichen Akteuren der Gesundheitsbranche anzuwenden.

(B) Wirkungsfelder

Das Gesundheitsmanagement-Studium bietet eine passgenaue Vorbereitung auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes durch aktuelle zukunftsweisende Studieninhalte. Die Studierenden zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich sowohl mit gesundheits- als auch mit betriebswirtschaftlichen Sichtweisen anstehenden Problemen nähern und diese lösen können. Zu den möglichen Wirkungsfeldern der Absolventen gehören:

Öffentliche Einrichtungen

Das Wissen über internationale Organisationen im Bereich der Gesundheitspolitik und deren Übertragbarkeit auf Deutschland sowie fundierte Public Health Kenntnisse befähigt die Absolventen, unterschiedlichste Tätigkeiten in staatlichen Einrichtungen wie Gesundheitsämtern oder Krankenkassen bzw. Anbieterverbänden auszuführen.

Durch die Vermittlung von epidemiologischen Kenntnissen über unterschiedliche Krankheitsbilder, die betriebswirtschaftlichen Kompetenzen sowie das fundierte Wissen in den Bereichen der deskriptiven und schließenden Statistik können Absolventen eigenständig Studien planen und evaluationsorientiert durchführen. Dies ermöglicht den Absolventen, Aufgabenbereiche in der Forschung zu übernehmen.

Forschungseinrichtungen

Gesetzliche Krankenkassen und Private Krankenversicherungen

Die Kenntnisse über die Anwendung von Strategien und Instrumenten im Bereich der Steuerung macht die Studierenden besonders für den Einsatz im Versorgungs- und Vertragsmanagement attraktiv. Darüber hinaus ermöglichen die Kompetenzen im Bereich Führung, die Übernahme von Tätigkeiten im mittleren und höheren Management von gesetzlichen Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen.

Personalwesen insbesondere BGM in Unternehmen

Aufgrund der erworbenen Kompetenzen im Bereich der Gesundheitsförderung und im Bereich des Personal- und Qualitätsmanagements können Absolventen direkt mit Aufgaben rund um das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ in Wirtschaftsunternehmen unterschiedlichster Branchen betraut werden.

Das erworbene Fachwissen über die Funktionsweise und die rechtlichen Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheitswesen in Kombination mit den angeeigneten Kenntnissen der betriebswirtschaftlichen Instrumentarien Controlling, Marketing, Risiko- sowie Projektmanagement ermöglicht den Absolventen den Einstieg in Management oder Verwaltung von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen sowie ambulante Gesundheitseinrichtungen.

Krankenhäuser, ambulante Gesundheitseinrichtungen sowie Pflegeeinrichtungen

Gesundheitsindustrie

Durch die Kenntnisse grundlegender Management- und Innovationsprozesse in der Pharma-, Biotechnologie- & Medizintechnikindustrie - die auch anhand von Praxisprojekten, Expertenvorträgen und Fallstudien geschärft werden - sind Absolventen in Positionen aller Kern- und Querschnittsfunktionen wie Marketing und Vertrieb, Risiko- und Qualitätsmanagement sowie Controlling und Rechnungswesen tätig.

Bachelor of Arts

Gesundheitsmanagement in Aalen heißt, theoriefundiert und praxisintegriert studieren. Das Bachelorstudium bietet eine einzigartige Kombination aus den Fachkompetenzen Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitswissenschaften mit rechtswissenschaftlicher Fundierung. Damit wird der Studienbereich der stetig wachsenden Nachfrage an qualifizierten Fachkräften mit betriebswirtschaftlichen und gesundheitswissenschaftlichen Kompetenzen gerecht.

Das Studienangebot Bachelor beginnt jährlich zum Wintersemester, umfasst eine Regelstudienzeit von acht Semestern, ist als verblocktes Vollzeitstudium organisiert und schließt mit dem Titel „Bachelor of Arts“ ab. In der regulären Vorlesungszeit folgt auf eine Präsenzwoche - Vorlesung an der Hochschule Aalen - jeweils eine Selbstlernwoche, die zum Arbeiten, Lernen und Austausch dient. Diese Organisation des Bachelorstudiums ermöglicht den Studierenden eine studienbegleitende Berufstätigkeit und das auch überregional. In den vorlesungsfreien Wochen gehen die berufstätigen Studierenden - dies sind derzeit 50 % - ihrem Beruf nach, während die nicht berufstätigen Studierenden sich dem Selbststudium, Praktika oder Werksstudententätigkeiten widmen.

Das praxisintegrierte Vollzeitstudium spricht, in Abgrenzung zu einem dualen Studium, verschiedene Zielgruppen an. So ist es sowohl für Personen konzipiert, die bereits in einem Unternehmen tätig sind und sich weitere Kompetenzen im Gesundheitsmanagement aneignen möchten, als auch für Schulabgänger,

die ein Vollzeitstudium wählen, indem bereits ab Studienbeginn umfangreiche berufsbegleitende Tätigkeiten möglich sind. Der Studienbereich Gesundheitsmanagement ist als Außenstandort der Hochschule Aalen nicht direkt mit dem Hauptgebäude verbunden. Der „Eigene Campus“ trägt optimal zum Austausch der Bachelor- und Mastersemester und somit auch zum gegenseitigen voneinander Lernen bei.



„An meine absolvierte Ausbildung als Krankenpfleger schließt das Studium mit vielen praxisintegrierten Abschnitten perfekt an. Durch mein Auslandssemester, Expertenvorträge und international erfahrene Professoren kann ich schon während des Gesundheitsmanagement Studiums an der HTW Aalen ein Netzwerk für meine Karriere aufbauen.“ **Malte Kendel | Student B.A.**

Neben einer qualitativ hochwertigen und praxisorientierten Lehre bietet das Studienangebot Bachelor anspruchsvolle Praxisprojekte. Dabei wird die Anwendung der erlernten Theorien in Kleingruppen auf reale Fragestellungen aus der Praxis sichergestellt. Die Möglichkeit einer individuellen Ausrichtung der Studieninhalte haben die Studierenden mit der Vertiefungswahl im vierten Semester.

Master of Arts

Ob Führungskräfte oder Mitarbeiter: Wer in der Gesundheitsbranche tätig ist, wird in Zukunft große Veränderungen zu gestalten haben. Die Branche sucht nach Persönlichkeiten, die das deutsche Gesundheitssystem kennen, kaufmännisch denken und dabei den Menschen nicht aus dem Blick verlieren.

Ich studiere an der Hochschule Aalen den Master Management mit Studienschwerpunkt Gesundheitsmanagement, da ich hier Module nach meinen individuellen Interessenschwerpunkten belegen kann. Dabei genieße ich das Lernen in kleinen Gruppen sowie den persönlichen und direkten Kontakt zu den Dozenten. Von den Inhalten und Kontakten aus dem Masterstudium konnte ich sowohl persönlich wie auch beruflich bereits profitieren – ich würde es jederzeit wieder machen.“



Nina Silbereisen | Studentin M.A.

Studierende des Masterprogramms der Fakultät Wirtschaftswissenschaften „Master in Management - Schwerpunkt Gesundheitsmanagement“ haben die Möglichkeit, zielgruppenorientiert zwischen Pflicht- und Wahlpflicht-Modulen aus den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Gesundheitswissenschaften sowie

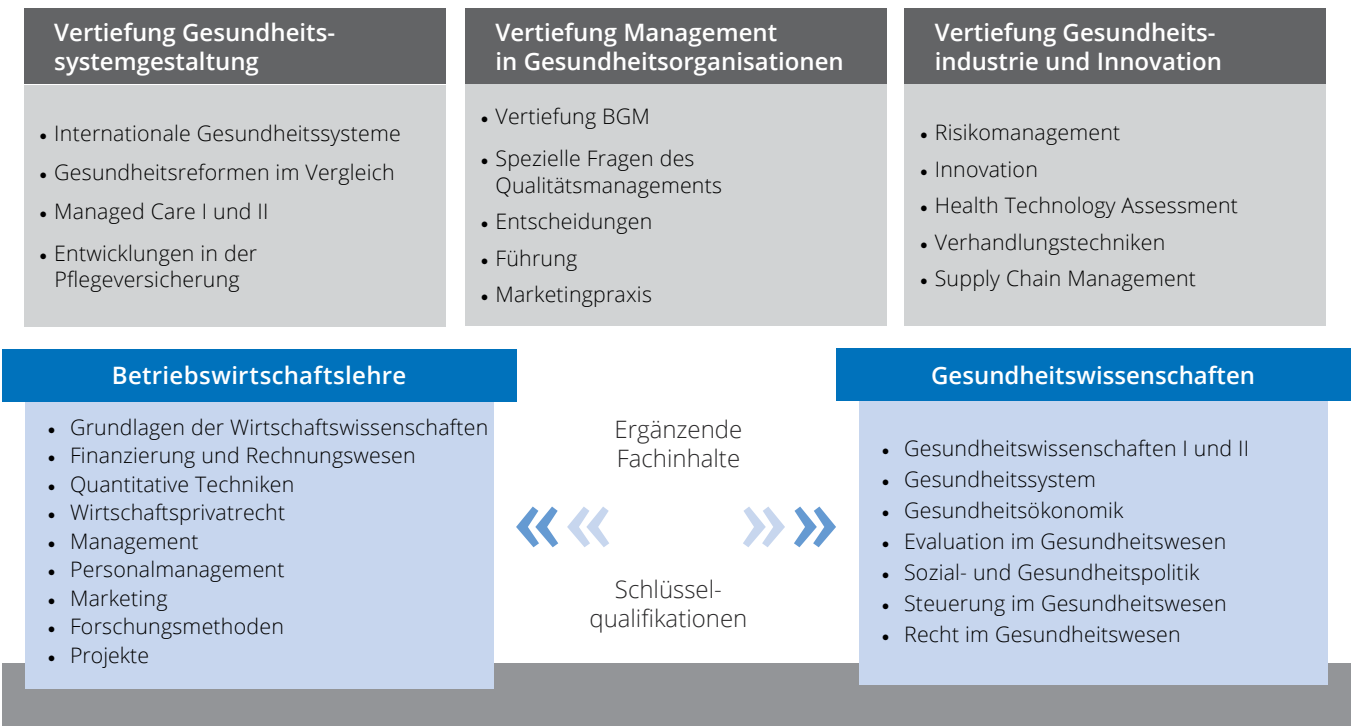
aus ergänzenden juristischen Modulen zu wählen. Das Masterangebot beginnt jährlich zum Wintersemester, umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern und schließt mit dem Titel „Master of Arts“ ab.

Pflichtmodule im Masterstudium mit gesundheitswissenschaftlicher Ausrichtung sind Public Health, Technologiebewertung und Demographiebezogene Herausforderungen im Gesundheitswesen. Die Pflichtmodule Leadership Skills in Healthcare, HR-Management im Gesundheitswesen sowie Stakeholdermanagement bieten fortgeschrittene betriebswirtschaftliche Inhalte.

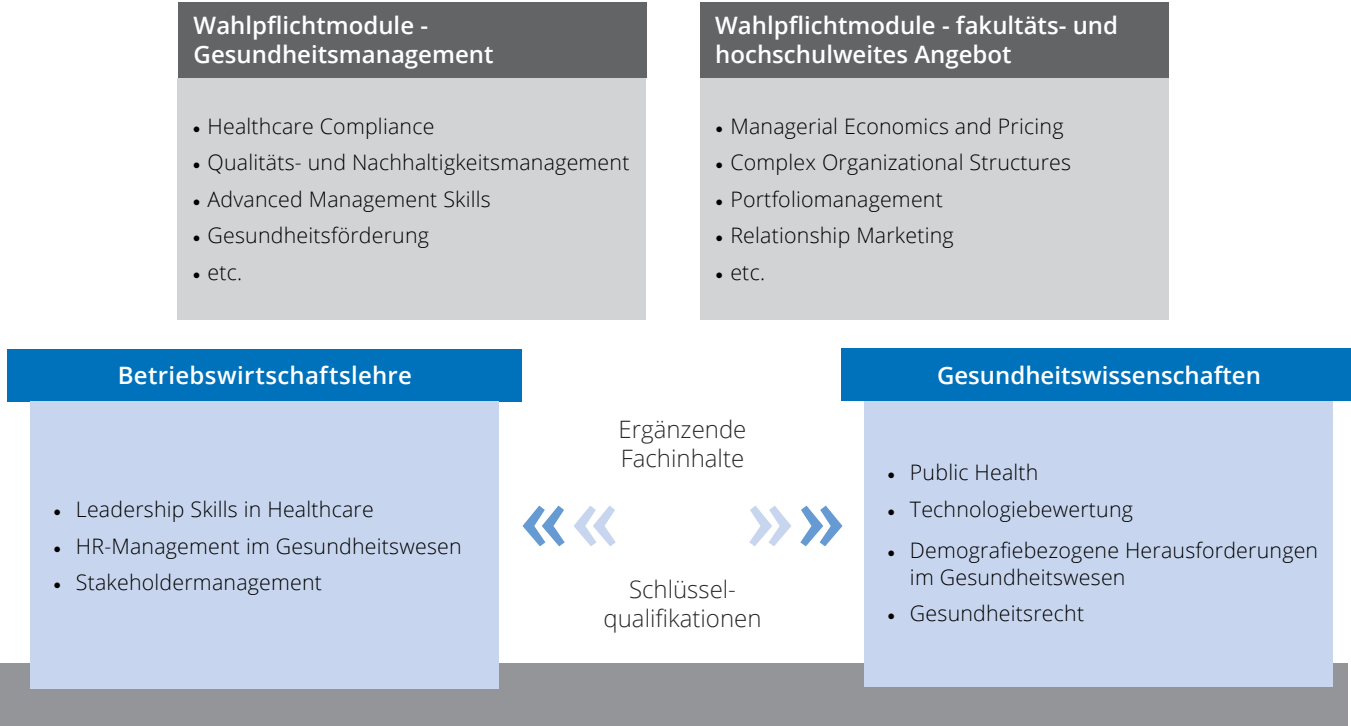
Darüber hinaus werden weiterführende Lehrveranstaltungen im Hinblick auf rechtlich relevante Aspekte im Gesundheitswesen ebenso wie Wahloptionen anderweitiger Module aus dem Lehrspektrum der Fakultät Wirtschaftswissenschaften angeboten.

Das Studium ist als praxisintegriertes Vollzeitstudium organisiert. Die Präsenzveranstaltungen finden während des Semesters immer von Donnerstagnachmittag bis Freitagabend statt. Dies ermöglicht den Studierenden, an den anderen Tagen einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Um eine praxisintegrierte Wissensvermittlung zu gewährleisten, werden viele Inhalte innerhalb des Studiums durch Vorträge externer Referenten vermittelt. Zudem ermöglichen kleine Kursgrößen eine intensive und individuelle Betreuung der Studierenden durch Dozenten.

Aufbau Bachelor Gesundheitsmanagement



Aufbau Master mit Schwerpunkt Gesundheitsmanagement



Forschen in Kompetenzcentern

Für die praxisorientierte Lehre, die angebotenen Praxisprojekte sowie das Praxissemester im siebten Semester ist der Studienbereich Gesundheitsmanagement immer auf der Suche nach neuen und herausfordernden Fragestellungen aus der Praxis. Die Aufteilung in Kompetenzcenter bildet die Basis des Wissenstransfers und fördert den gegenseitigen Austausch der Professoren. Auf der vorliegenden Doppelseite möchten wir Ihnen die Kompetenzcenter, die jeweiligen Ansprechpartner sowie die Kooperations- und Angebotsformen vorstellen.

Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie unsere Kompetenzcenter, denn gemeinsam können wir Ihr Anliegen lösen.

Gesundheitssystem- gestaltung



Prof. Dr. rer. pol. Stefan Fetzter
stefan.fetzter@hs-aalen.de



Prof. Dr. iur. Andreas Ladurner
andreas.ladurner@hs-aalen.de

Strategie und Führung



Prof. Dr. rer. pol. Anke Rahmel
anke.rahmel@hs-aalen.de



Dr. rer. pol. Martin Bierbaum
martin.bierbaum@hs-aalen.de



Prof. Dr. rer. pol. Jana Wolf
jana.wolf@hs-aalen.de

Gesundheits- wissenschaften



Prof. Dr. P.H. Dieter Ahrens MPH
dieter.ahrens@hs-aalen.de



Prof. Dr. phil. Kerstin Rieder
kerstin.rieder@hs-aalen.de

Kooperationsformen und Angebotsumfang

Sie möchten mit dem Studienbereich Gesundheitsmanagement zusammenarbeiten? Dann stehen Ihnen folgende Kooperationsformen zur Verfügung:

- Bachelor-, Studien oder Masterarbeiten
- Auftrags- und Drittmittelforschung
- Beratungs- und Forschungsprojekte
- Praxis- und Verbundprojekte

Im Rahmen der Zusammenarbeit bieten wir, je nach Themenstellung, die wissenschaftliche Begleitung von Projekten, die Erstellung von Berichten und Gutachten sowie die Fragebogenerhebung, Datenerhebungen und –analysen von Studien an.

Kompetenzcenter für Gesundheitssystemgestaltung

Insbesondere Regulierung und Wettbewerb, Versorgungsmodelle und Compliance im Gesundheitssystem

Das Kompetenzcenter für Gesundheitssystemgestaltung befasst sich mit Rechtsfragen im Gesundheitswesen, strategischen Handlungsfeldern für Akteure im regulierten Gesundheitsbereich sowie mit neuen Formen der Gesundheitsversorgung. Praxisbezogene Forschung gibt passgenaue Antworten auf Fragen, die sich für Akteure im Gesundheitswesen aufgrund der rigiden rechtlichen Rahmenbedingungen und Besonderheiten stellen. Darüber hinaus verfügt das Kompetenzcenter über das Know-how, vielfältige Fragestellungen hinsichtlich der Auswirkungen der demographischen Veränderung quantitativ zu bearbeiten.

Kompetenzcenter für Strategie und Führung

Insbesondere Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftemangel sowie Innovation und Change Management

Das Kompetenzzentrum für Strategie und Führung sowie Industrie in der Gesundheitswirtschaft beschäftigt sich in Theorie und Praxis mit zentralen Managementfragen. Themenschwerpunkte sind die Bereiche Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftemangel sowie Innovation und Change Management. Der institutionelle Fokus liegt hierbei insbesondere auf der Gesundheitsindustrie.

Kompetenzcenter für Gesundheitswissenschaften

Insbesondere Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Gesundheitssystemforschung

Das Kompetenzcenter für Gesundheitswissenschaften beschäftigt sich mit den Themen Prävention und Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Settings mit dem Schwerpunkt auf das Setting Unternehmen und der Gesundheitssystemforschung.

Das Kompetenzcenter bietet Unternehmen und anderen Organisationen theoretisch fundierte und praxisbezogene Forschung. Wir verfügen über langjährige Erfahrungen in der Durchführung und Auswertung von anwendungsbezogenen Studien. Dabei führen wir sowohl Fragebogenerhebungen durch, welche mittels Statistikprogrammen ausgewertet werden, als auch qualitative Untersuchungen auf der Basis von Interviews und Beobachtung.

Professoren, Absolventen und Studierende über den Studienbereich Gesundheitsmanagement:

„Nach meiner Ausbildung im Gesundheitswesen wollte ich mich beruflich weiterentwickeln. Ich studiere nun im 4. Semester an der Hochschule Aalen im Studienbereich Gesundheitsmanagement. Aufgrund der Blockwochen ist das Bachelorangebot für Berufstätige die ideale Wahl, da Praxis und Theorie perfekt miteinander verknüpft sind.“

Benedikt Eisenbeiß | Student B.A.



„Die Gesundheitsbranche sucht nach Arbeitskräften, die das deutsche Gesundheitssystem kennen, kaufmännisch denken und dabei den Menschen nicht aus dem Blick verlieren. Der Studienbereich Gesundheitsmanagement hilft diesen künftig wachsende Bedarf zu decken.“

Prof. Dr. Anke Rahmel



„Heutzutage wird Eigenständigkeit und Teamfähigkeit im Berufsleben erwartet. Durch Projekte, die Inhalt des Studiums sind, werden genau diese Eigenschaften gezielt vermittelt. Für meinen Einstieg in das Berufsleben war die enge und professionelle Zusammenarbeit mit den Professoren eine weitere wichtige Hilfe, da fachliche Inhalte sehr gut vermittelt werden könnten.“

Philipp Gläss | Absolvent B.A.



„Die Aufgabenvielfalt und Chancen nach dem Studium sind aufgrund der Breite der Studienlehreinhalte sehr vielfältig. Neben der freien Wirtschaft kann auch die öffentliche Verwaltung im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement ein potenzieller Arbeitsplatz sein: abwechslungsreich, lehrreich und herausfordernd zugleich.“

Anita Dück | Absolventin B.A.



„Das praxisintegrierte Vollzeitstudium ermöglicht einen Theorie-Praxis-Transfer, da Inhalte des Studiums hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit im Praxisalltag bzw. Fragestellungen der Praxis im Rahmen von Lehrveranstaltungen sowie Diskussionen mit Studierenden und Lehrenden reflektiert werden können.“

Prof. Dr. Dieter Ahrens



„Wir legen großen Wert darauf, dass unsere internen Projekte sowohl studiengangsübergreifend wie auch praxisorientiert sind. So entwickeln Studierende im Rahmen des Strategischen Managements praxisrelevante Businesspläne und präsentieren die vor einer Jury von Vertretern aus Industrie und Hochschule.“

Prof. Dr. Jana Wolf



„Neben Faktenwissen vermittelt der Studienbereich auch zeitlose Methoden, wie man Wissen gewinnt, bewertet und anwendet. Ausgestattet mit solidem Fachwissen und der Fähigkeit, dieses schnell auszubauen und anzupassen, sind die Absolventen des Studienbereichs gut auf die Gesundheitslandschaft von heute und ihre Herausforderungen von morgen vorbereitet.“

Prof. Dr. Andreas Ladurner



„Das praxisintegrierte Studium Gesundheitsmanagement beinhaltet schon ab dem vierten Semester Projekte, in denen konkrete Aufgaben von Unternehmen und Institutionen der Gesundheitsbranche bearbeitet werden. Dies erlaubt den Studierenden einen sehr frühzeitigen Einblick in die Praxis des Gesundheitswesens.“

Prof. Dr. Stefan Fetzer



Zukunft gestalten - theoriefundiert und praxisintegriert studieren.



Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienbereich Gesundheitsmanagement

Besucheradresse:	Postadresse:
Kanalstr. 3	Beethovenstr. 1
73430 Aalen	73430 Aalen

Telefon: 07361 576 - 4925 / 4926
E-Mail: Sekretariat.GM@hs-aalen.de